

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

7. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im April 1915

[urn:nbn:de:bsz:31-221040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221040)

das letztere für 2 Aussperrungen mit 8 Betrieben und 95 Ausgesperrten. Während des Krieges begonnene und beendigte Streiks kamen im Großherzogtum nicht vor.

6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im April 1915.

Im Berichtsmonat hat die Maul- und Klauenseuche in 24 Gemeinden 123 Ställe mit einem Bestande von 691 Rindern, 259 Schweinen und 59 Ziegen neu ergriffen, ist aber in 30 Gemeinden und 132 Ställen erloschen. Im Laufe des Monats erkrankten 594 Rinder, 28 Schweine und 12 Ziegen, davon sind 10 Rinder, 1 Schwein und 1 Ziege umgestanden, 28 Rinder und 2 Schweine freiwillig getötet worden. Am Monatschlusse waren noch in 18 Amtsbezirken und 36 Gemeinden 123 Ställe verseucht, was gegenüber dem Monatsende des Vormonats eine Abnahme um 6 Gemeinden und 9 Ställe ausmacht. Von den weiteren anzeigepflichtigen Tierseuchen haben im Vergleich zum Vormonat Pferdekräude, Milzbrand, Bläschenauschlag, Schweineseuche, Schweinepest und Schweinerotlauf abgenommen, die Schafräude hat dagegen eine Zunahme erfahren und der Rog ist neu aufgetreten. Brustseuche, Pferdeσταupe und Rauschbrand zeigen den gleichen Stand wie im Vormonat.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen bei den verschiedenen Tierarten gibt nachfolgende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht		
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe	
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden				
											poli- zeilich	frei- willig		
Pferde.														
Brustseuche	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Pferdestaube	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kräude	5	6	1	1	4	2	8	2	—	—	—	—	4	4
Rog	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Rindvieh.														
Milzbrand	7	7	7	7	59	12	12	7	6	—	1	—	2	2
Rauschbrand	1	1	1	1	34	1	1	1	—	—	1	—	1	1
Bläschenauschlag	15	67	5	32	161	14	66	35	—	—	—	—	6	33
Maul- u. Klauenseuche	42	132	24	123	691	30	132	594	10	—	28	—	36	123
Schweine.														
Schweineseuche und Schweinepest	6	14	2	5	23	2	6	5	5	—	—	—	6	13
Rotlauf	7	7	7	7	42	10	10	13	4	—	4	—	4	4
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	259	*)	*)	28	1	—	2	—	*)	*)
Schafe.														
Kräude	4	6	1	2	11	—	—	5	—	—	—	—	5	8
Ziegen.														
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	59	*)	*)	12	1	—	—	—	*)	*)

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

1) Außerdem wurde die Seuche bei einem der Geresverwaltung gehörenden Pferde festgestellt, dasselbe wurde getötet.

2) Außerdem je 1 Seuchenausbruch auf den Viehhöfen in Karlsruhe und Mannheim. Der gesamte Bestand von 243 Rindern, 1072 Schweinen, 13 Ziegen und 5 Schafen, wovon 14 Rinder erkrankt waren, wurde geschlachtet.

7. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im April 1915.

Im Monat April gelangten beim Genossenschaftsvorstand 377 Unfälle zur Anzeige, wovon 358 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 19 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 246 Fälle; hierunter sind 10 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 21 650 M angezweifelt, und zwar

an 236 Verletzte 19 541 *M.*, an 9 Witwen 1224 *M.* und an 8 Kinder 885 *M.* Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 520 *M.* Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats April 26 308 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 70 und durch Tod 83 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Mai 26 408 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 204 300 *M.*

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats April Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 85; in 218 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

8. Wasserverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1915.

Monate u. zw.	Konstanz			Rehl				Karlsruhe			
	Schiffe	Güter	Tiere	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
				Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t
Ankunft:											
Januar	297	1 502,0	770	25	8 766,5	13	—	103	72 228,5	15	625,0
Februar	276	1 772,0	780	30	12 714,5	12	1 283,5	99	60 819,5	16	750,0
März	384	3 338,0	1 040	47	28 707,0	5	540,0	127	83 703,0	8	—
I. Vierteljahr .	957	6 612,0	2 590	102	50 188,0	30	1 823,5	329	216 751,0	39	1 375,0
Abgang:											
Januar	297	409,5	—	2	230,0	34	5 843,5	15	72,5	91	12 513,0
Februar	276	771,0	—	1	—	33	5 463,5	15	1 188,0	98	15 312,0
März	384	1 295,0	16	2	—	57	4 151,5	10	21,0	116	18 341,5
I. Vierteljahr .	957	2 475,5	16	5	230,0	124	15 458,5	40	1 281,5	305	46 166,5

Monate u. zw.	Mannheim									
	Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen					Rheinauhafen				
	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Redar zu Tal bzw. zu Berg	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		
Schiffe	Güter	Schiffe	Güter einkl. Floßholz	Schiffe	Güter einkl. Floßholz	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	
										Zahl
Ankunft:										
Januar	306	1 672,0	42	4 786,0	132	26 056,0	182	1 429 53,0	3	374,0
Februar	309	1 771,5	38	2 301,5	144	25 986,5	252	1 821 43,5	3	—
März	356	1 915,0	28	1 991,5	179	34 603,5	244	1 999 11,5	5	170,0
I. Vierteljahr .	971	5 363,5	108	9 079,0	455	86 646,0	678	5 250 08,0	11	544,0
Davon Überslag von Hauptschiff zu Hauptschiff										
Januar . . . .	.	2 882,0	.	151,5	.	25 516,0	.	—	.	—
Februar . . . .	.	1 923,0	.	174,0	.	25 386,0	.	—	.	—
März . . . .	.	2 721,5	.	87,0	.	31 562,5	.	—	.	—
I. Vierteljahr .	.	7 526,5	.	412,5	.	82 464,5	.	—	.	—
Abgang:										
Januar	50	2 453,5	322	59 303,0	92	2 258,5	28	—	162	7 765,0
Februar	63	3 177,5	323	51 358,0	136	808,5	53	250,0	178	3 389,5
März	57	1 229,0	363	55 183,0	183	2 161,5	35	—	216	4 378,0
I. Vierteljahr .	170	6 860,0	1 008	165 844,0	411	5 228,5	116	250,0	556	15 532,5
Davon Überslag von Hauptschiff zu Hauptschiff										
Januar . . . .	.	1 401,0	.	24 821,0	.	2 055,0	.	—	.	—
Februar . . . .	.	1 034,5	.	23 012,0	.	685,0	.	—	.	—
März . . . .	.	745,5	.	32 260,0	.	2 102,0	.	—	.	—
I. Vierteljahr .	.	3 181,0	.	80 093,0	.	4 842,0	.	—	.	—